

## AK Auditoren im DGQ RK Nürnberg, März 2005 am IEG

### Thema: AK Auditoren im DGQ RK Nbg., März 2005 am IEG

Datum: 13.03.2005 15:25:19 Westeuropäische Normalzeit

Von: [Schrenkerh@aol.com](mailto:Schrenkerh@aol.com)

An: [info@zertifizierungsauditor.de](mailto:info@zertifizierungsauditor.de)

### 86 Empfänger

Sehr geehrte Arbeitskreisteilnehmer/innen,

herzlich willkommen zum aktuellen Monatsbericht des Arbeitskreises Auditoren!

### 1.) Rückblick:

Unser letztes Treffen fand am 17.02.2005 an der FH Nürnberg statt.

Das Thema "Ergebnisse der Einführung eines zusätzlichen Umweltmanagementsystems zu TS 16949 bei Fa. Grammer, 2. Teil " wurde von Herrn Wolfgang Remele, Fa. Grammer Amberg, vorgetragen.

Nachstehend finden Sie dazu den Bericht von Herrn Wolfgang Merz:

>>> Herr Remele berichtete über die Erfahrungen und Erfolge bei der Umsetzung der im Vorjahr vorgestellten Vorhaben (Teil1) bei der Firma Grammer, Amberg (Automotive). Gramme ist international aufgestellt mit Zentrale in Amberg und 18 Standorten weltweit, jeweils räumlich in der Nähe der belieferten Autowerke. Auch in Deutschland (Zwickau) wird investiert, z.B. ein neues Werk in Zwickau. Das Produktspektrum umfasst Mittelkonsolen, Sitze, Kopfstützen. Weltweit werden ca. 8200 MA beschäftigt, davon ca. 1600 in Deutschland. Die Werke sind reine Produktionswerke, die Entwicklung erfolgt in Amberg.

Im Kern ging es im vergangenen Jahr dabei um die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001, das aber in Verbindung mit der TS 16949. 50% der Standorte sind dabei bereits erfolgreich zertifiziert, die restlichen 50% incl. der Zentrale folgen in diesem Jahr.

Die neuerliche Zertifizierung setzte auf einer vor 2000 ausgelaufenen Zertifizierung auf, so dass auf entsprechendes Know-how aufgesetzt werden konnte.

Wesentliche Merkmale:

- Zertifizierung war erklärtes Ziel des Managements, hoher Nutzen wird gesehen
- UMB's: Es gibt einheitliche Stellenbeschreibungen für die UMB's aller Werke. Sie sind disziplinarisch dem Werksleiter, fachlich Hr. Remele unterstellt.
- Rechtliche Basis: ein wesentliches Problem ist die sichere Feststellung, wo welches Recht gültig ist. Grundsätzlich gibt es 4 rechtliche Ebenen (internationales Recht, EU-Recht, nationales Recht und kommunales Recht). In Deutschland über Rechts-Kataster festzustellen; im Ausland ist Absicherung über Sachverständigen / Berater notwendig
- "Herzstücke" des UMS sind
  - o Rechtskataster (je Standort, Updates über [www.umwelt-online.de](http://www.umwelt-online.de))
  - o und Anlagenkataster (mit Aussagen zu Emissionen, Stoffarten, Organisation und Umwelt (Normalfall sowie im Falle eines Unfalls). Das Anlagenkataster hat sich auch für das normale Betriebsmanagement als hilfreich erwiesen
- Audits wie auch das Management - Review wird zunehmend gemeinsam für die ISO 14001 PLUS die TS16949 durchgeführt; grundsätzlich gute Erfahrungen
- Es wird die Matrix-Zertifizierung durchgeführt (reduziert Aufwand, Risiko dabei: scheitert ein Werk wird das komplette Zertifikat über alle Werke und Zentrale entzogen)
- Audits: prozessorientiert, gemeinsam für TS16949 (Basis) und dem entsprechende Punkte der 14001

- Messbarkeit wird sichergestellt über definierte Kennzahlen auf Basis Output

Es gab eine lebhaft Diskussion und Anerkennung für die bemerkenswerte Leistung in kurzer Zeit.<<<

Wir danken Herrn Remele für seinen zweiten Beitrag und seine Erfahrungen zu den Themen Kombi - Auditierung sowie Sinnhaftigkeit der Kombination unterschiedlicher Beauftragungen bei einer Person.

## **AK Auditoren im DGQ RK Nürnberg, März 2005 am IEG**

### **2.) Ankündigung**

Unser nächstes Treffen findet am 17.03.2005 um 18 Uhr an der FH Nürnberg statt.

Das Thema "Qualitätsmanagement bei Übersetzungen" wird, von Frau Kornelia Meyer, Medok GmbH, vorgetragen.

### **3.) Die weiteren Termine des Arbeitskreises Auditoren in der Kurzvorschau:**

Die weiteren Termine und Themen des Arbeitskreises Auditoren in 2005:

- 21.04.05 ERFA Lieferantenmanagement in der Praxis
- 19.05.05 Integration von Projektmanagement, QM und Wissensmanagement
- 16.06.05 Audits im Geschäftsprozessmanagement
- 21.07.05 Weiterbildung von Auditoren, 2. Teil
- 15.09.05 Auditierung von Lagerdienstleistungen
- 20.10.05 BS 8800 und die Anforderungen des ILO-Leitfadens, Sicherheitsaudits
- 17.11.05 Vergleich verschiedener QM - Modelle in der niedergel. ärztlichen Versorgung
- 15.12.05 Risikomanagement, KonTraG, Basel II

Alle vorgenannten Veranstaltungen werden, falls nicht anderweitig angekündigt, in Raum A 525 jeweils um 18 Uhr an der Fachhochschule Nürnberg, Georg-Simon-Ohm, Kesslerplatz 12, in 90489 Nürnberg stattfinden.

Wir freuen uns darauf bei dieser Gelegenheit auch wieder neue Gäste begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Schrenker  
QM Leadauditor TÜV Süd / TÜV CERT  
TÜV Auditor BS 8800 / OHSAS 18001  
Leiter Arbeitskreis Auditoren  
Hainstrasse 25  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 461 14 11  
Fax: 0911 / 472 03 98  
Mail: [SchrenkerH@aol.com](mailto:SchrenkerH@aol.com)  
Auto: 0173 / 361 57 77

---